

Jahresbericht 2017

der



Auffangstation für Reptilien, München e. V.

Kaulbachstraße 37

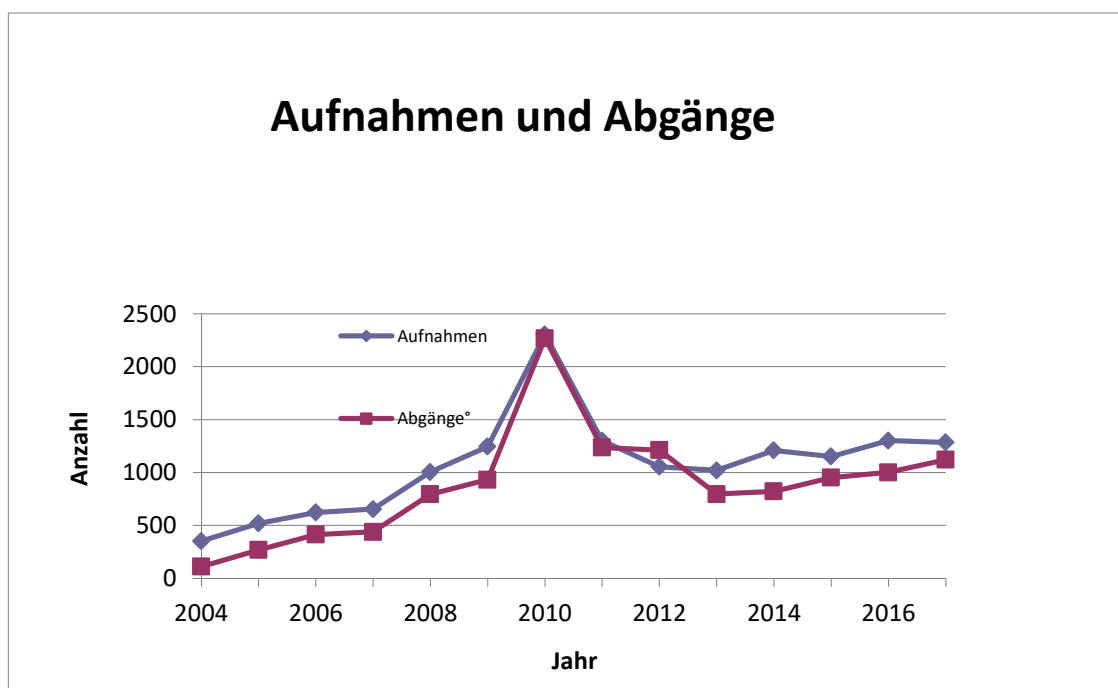
80539 München

www.reptilienauffangstation.de

Liebe Mitglieder der Auffangstation für Reptilien, München e. V.,

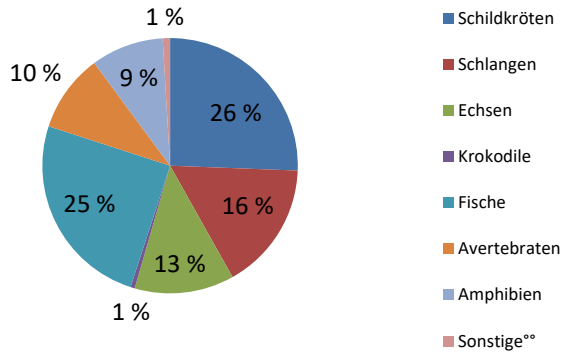
im Jahr 2017 war wiederum der geplante und dringend erforderliche Neubau das zentrale und beherrschende Thema. Wichtige Eckpunkte waren der Antrag auf vorzeitigen Maßnahmebeginn, um eine Machbarkeitsstudie in Auftrag geben zu können. Dies zog sich dann bis ins Jahr 2018 hinein. Um bis zu diesem wichtige Schritt zu kommen, waren viele Gespräche in den Ministerien und der Regierung von Oberbayern nötig.

Im Folgenden sollen die **wichtigsten Tierbestandsdaten** für das Jahr 2016 vorgestellt werden: Es mussten 1.285 Reptilien und andere Tiere in der Regel vorübergehend untergebracht werden. Im Vorjahr waren es zum Vergleich noch 1.301 Tiere. Das Aufnahmeniveau bleibt also seit Jahren sehr hoch.



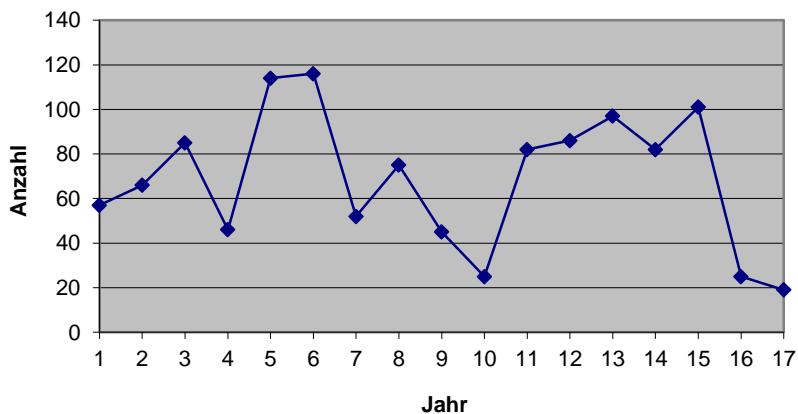
Im Jahr 2017 waren unter den aufgenommenen Tieren 707 Reptilien, 118 Amphibien, 321 Fische, 127 Invertebraten sowie 12 „Sonstige“, unter denen auch die exotischen Säugetiere geführt werden. Bei den Reptilien handelte es sich um 329 Schildkröten (26%), 209 Schlangen (16%) und 162 Echsen (13%) sowie 7 Krokodile (1%). Die Fische sind mit 321 (25%) in diesem Jahr erneut stark vertreten.

Auffangstation Tiere 2017



Die Aufnahme und sachgemäße Unterbringung von potentiell gefährlichen Tieren nach Artikel 37 LStVG ist eine der wichtigen Aufgabe der *Auffangstation für Reptilien, München e. V.* Im Jahr 2017 wurden nur 19 potentiell gefährliche Tiere aufgenommen. Dies liegt unter anderem auch daran, dass der Raum für potentiell gefährliche Tiere (Giftschlangen) und auch oft die Kapazitäten für Krokodile weiterhin erschöpft sind. So konnten wir Anfragen (von Privat) nicht mehr annehmen. Es wurden dennoch 7 Krokodile aufgenommen, wobei es sich um Brillenkaimane und Brauenglattstirnkaime handelt, die nicht zu den großen Krokodilen zählen

gefährliche Tiere nach LStVG Artikel 37



Auffangstation für Reptilien, München e. V.
 Kaulbachstraße 37, 80539 München
 Tel.: 089 / 21 80 50 30; Fax: 089 / 2180 16570
 Notdiensthandy: 01773213154
info@reptilienauffangstation.de

Spendenkonto:
 Münchner Bank
 IBAN: DE83 7019 0000 0000 9881 54
 BIC: GENODEF 1M01
www.reptilienauffangstation.de



Im Jahr 2017 verließen 1.121 Tiere den Tierbestand (87% der aufgenommenen Tiere). Es konnten 730 vermittelt oder zurückgegeben werden (65%). Leider starben auch 308 Tiere (27%). 83 (7%) Tiere mussten aus Tierschutzgründen euthanasiert werden.

Als Aufnahmegrund kamen zum einen Fundtiere (17%), ausgesetzte Tiere (3%) und zurückgelassene Tiere (7%) sowie beschlagnahmte Tiere (22%) zusammen auf 29% der insgesamt 1.285 aufgenommenen Tiere.

Die privaten Abgaben sind etwas zurückgegangen (41%). Dies führen wir auf die Auslastung und teilweise Aufnahmestopp bei verschiedenen Tierarten durch die Auffangstation zurück. So konnten teilweise keine Wasserschildkröten, Riesenschlangen oder Bartagamen mehr angenommen werden, da keine Kapazitäten mehr verfügbar waren.



Besondere Vermittlungen:

Anfang 2017 wurden seltene Chamäleons, die geschmuggelt worden waren, an die AG Chamäleons der DGHT weiter gegeben. Solche Wildentnahmen bieten eine wichtige Grundlage für gezielte und sinnvolle Zucht dieser seltenen Tiere.

Einige Schlangen und Echsen konnten an das Haus der Natur in Salzburg vermittelt werden. Leider kommt es nicht sehr häufig vor, dass Zoos und Tierparks Tiere von uns übernehmen, da wir meist nicht die gesuchten Arten im Bestand haben. Dennoch haben wir mittlerweile sehr gute Kontakte zu den Kuratoren und fragen auch gezielt an, wenn besondere Tiere bei uns sind. So konnte auch noch ein großer Tigerpython an die Wilhelma Stuttgart weiter gegeben werden.

Seit einigen Jahren haben wir auf der Homepage ein besonderes Tool eingerichtet: Im „Turtlespotter“ kann man Wasserschildkröten melden, die man in heimischen Gewässern gesichtet hat.

In 2017 gab es folgende Meldungen: 6x Schmuckschildkröte, 5x Rotwangen-Schmuckschildkröte, 1x Gelbwangen-Schmuckschildkröte, 1x Florida-Rotbauch-Schmuckschildkröte

Regional: 7x Bayern, 2x Hessen, 2x Schleswig-Holstein, 1x NRW, 1x Mecklenburg-Vorpommern

In 2018 gab es bereits 34 Sichtungen: 22x Schmuckschildkröte, 7x Gelbwangen-Schmuckschildkröte, 5x Rotwangen-Schmuckschildkröte.

Regional: 13x Bayern, 9x Baden-Württemberg, 4x NRW, 3x Niedersachsen, 2x Hessen, 2x Sachsen, 1x Brandenburg

Die Landkarte, die man dort einsehen kann füllt sich immer mehr. Wir können so feststellen, wo überall die sogenannten Faunenverfälscher, Neozoon gefunden werden. Dies kann schlussendlich auch als Argumentation helfen, wenn neue gesetzliche Regelungen diskutiert und etabliert werden.

Patenschaften: In 2017 konnten wir 31 neue langfristige Paten gewinnen. Die Patenschaften wurden für 10 Schildkröten, 5 Schlangen, 2 Leopardgeckos, 1 Bartagame, 2 Leguane, 9 Geschenkpatenschaften, als ganz besondere Patenschaften wollen wir die von der leider kürzlich verstorbenen Fr. Dörfler (Alison und Aoki) und der ehemaligen Besitzerin eines Stumpfkrokodils und Javaner Makaken erwähnen. Die Patenschaften werden von unserer ehrenamtlich arbeitenden Kollegin Iris Wieloch betreut. Ihr Engagement ist äußerst wichtig, da die Paten eine sehr wichtige finanzielle Stütze sind. Auch identifizieren sich die Paten mehr mit der Auffangstation und fragen oft nach ihren Patentieren und unterstützen dann, wenn sie so gut betreut werden, wie Iris das macht, den Verein längerfristig.

Kurze stichpunktartige Auflistung von besonderen Ereignissen 2017:

Zoll Flughafen München: Zwei Breitrand Schildkröten aus Athen aufgefunden

Beschlagnahme von zahlreichen Tieren in Ainring (Berchtesgaden)

Tropische Schmuckschildkröte in Condor Flugzeugtoilette aufgefunden

Einige Todesfälle mit „zurückgelassenen“ Tieren: In Zusammenarbeit mit den „Todesermittlern“ der Kriminalpolizei

Begehung mit dem zuständigen Veterinäramt bei einem Reptiliengroßhändler in Niederbayern

Giftschlangenanlagen Neubau – Planung und Umsetzung durch einen Terrarienbauer

Abgabe in Straubing: Javanermakak und Brillenkaiman: Zusammen mit Hund, Katze, Maus TV

Terrazoo Rheinberg, Vetamt Begehung Dezember

Im Bereich der **Öffentlichkeitsarbeit und des Fundraisings** wurden in 2017 folgende Schwerpunkte gelegt:

Enrichment Workshop mit der Internationale Schule im Exotenhaus:

Hier wurde den Jugendlichen die Notwendigkeit sinnvoller Beschäftigung für gehaltene Tiere nahe gebracht und die Schülerinnen und Schüler konnten gemeinsam mit den Tierpflegern aktiv selbst tätig werden und für unsere Tiere einerseits „basteln“ und direkt sehen, wie die Tiere das neue Angebot nutzen und sich die Zeit damit vertrieben.

Auffangstation für Reptilien, München e. V.
Kaulbachstraße 37, 80539 München
Tel.: 089 / 21 80 50 30; Fax: 089 / 2180 16570
Notdiensthandy: 01773213154
info@reptilienauffangstation.de

Spendenkonto:
Münchener Bank
IBAN: DE83 7019 0000 0000 9881 54
BIC: GENODEF 1M01
www.reptilienauffangstation.de



Die Bundesweherschulungen für Soldaten vor anstehenden Auslandseinsätzen in Mali und Afghanistan wurden 5mal durchgeführt.

Für den Extra Kalender 2017 „Tattoo models“ wurde ein extra Shooting durchgeführt: Hierbei sollten einige Tiere und Tattoos von herpetophilen Menschen zu ästhetischen Fotos zusammengebracht werden.

Presse: neben den üblichen Berichten, z.B. Geolino

Das Magazin „Wissen schützt Tiere“ erschien 2mal. Unter anderem mit einem Artikel über die Moorrenaturierung im Fichtelgebirge.

Im Folgenden sollen kurz die **Aktivitäten, Tagungen, Seminare und Vorträge** der Station und ihrer Mitarbeiter, Doktoranden und Ehrenamtlichen in 2017 angesprochen werden:

Hofflohnmarkt Juli 2017, Flohmarkt der Tiertafel München;

Messe Fisch und Reptil, Dezember 2017, Streetlife, Uferlos, Tag der offenen Türe bei der Berufsfeuerwehr München;

5 Veranstaltungen im Tierheim München mit Stand und Infotischen, Nacht der Umwelt mit zwei Führungen, monatliche Einzelpersonenführungen, und zusätzlich 3 Führungen pro Woche;

je ein Kurs für Amtstierärzte Juni und September, Seminar Schildkröten für die Akademie für Tierschutz und den Deutschen Tierschutzbund, Arbeitsgemeinschaft Amphibien- und Reptilienkrankheiten (AG ARK) der Deutschen Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde (DGHT)-Summerschool, Teilnahme und Vorträge;

Innenministerium Stuttgart, Anhörung Exotische Tiere, November;

AGARK-Tagung Heidelberg, Vorträge, AGARK-Tagung Gera, Vorträge. Deutsche Veterinärmedizinische Gesellschaft (DVG) Tierschutztagung März 2017, Poster;

Mitgliederversammlung Deutscher Tierschutzbund Potsdam, Übernahme Auto, September

Mitgliederversammlung Deutscher Tierschutzbund Landesverband Bayern, Neubiberg, November, Vivaristische Vereinigung (ViVe) Tagung, Vorträge;

Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, neues Gutachten für die Mindestanforderungen an die Haltung von Reptilien;

Deutsche Bahn Lehrgang, vor Ort-Besichtigungen, Knüpfen von Kontakten, Besprechungen;

ICARE Venedig, Vortrag, Tierärztliche Vereinigung Tierschutz (TVT) Meeting Arbeitskreis 8:

Zoofachhandel;

Bundesamt für den Naturschutz Bonn September: Wege im Artenschutzvollzug; Workshop, 50

Jahre Aquarium Wilhelma, Teilnahme, Nürnberger Schildkrötentage, Mai; DGHT Jahrestagung

Ulm, Vortrag

Kassenbericht 2017

Einnahmen-Überschuss-Rechung						
zum 31.12.2017						
						Vorjahr
						€
						€
I. Beiträge, Spenden, Vermächtnisse						
Mitgliedsbeiträge				18.679,15		19.872,30
Spenden				134.275,39		134.499,10
Spenden Patenschaften				20.154,00		23.349,60
Spenden zweckgebunden						
Umbau Giftschlagenraum				0,00		50.000,00
Neubau				67.382,50		0,00
Tierhilfswagen				12.080,24		0,00
Öffentliche Zuschüsse Bayern				328.930,60		331.000,00
Öffentliche Zuschüsse Baden-Württemberg zweckgebunden Umbau Tierheim				20.538,99		41.138,15
II. Kurse, Seminare						
Gebühren				15.239,50		6.156,14
III. Beschlagnahmen						
Einnahmen für beschlagnehmete Tiere			229.261,27			215.817,52
Einnahmen für Gutachten			0,00			0,00
			229.261,27			
Umsatzsteuer 7 %			16.048,34	245.309,61		15.107,25
Sonstige Erlöse			1.539,51			1.031,99
Umsatzsteuer 19 %			292,56	1.832,07		196,08
IV. Zinserträge						
				0,00		0,00
V. Sonstige Einnahmen						
Werbeeinnahmen			138,31			587,18
Umsatzsteuer 19 %			26,29	164,60		111,70
VI. Umsatzsteuererstattungen						
laufendes Jahr			0,00			1.703,73
Vorjahre			1.739,49	1.739,49		9.964,60
VI. Einnahmen gesamt				866.326,14		850.535,34

							Vorjahr
							€
	Übertrag Einnahmen					866.326,14	850.535,34
VII.	Ausgaben						
	Personalkosten			592.898,29			585.739,30
	Arbeitsmaterial			13.040,26			5.381,45
	Futtermittel			5.644,63			7.420,33
	Laborkosten			22.143,57			24.013,29
	Raumkosten, Reinigung			82.571,93			37.939,45
	Versicherungen, Beiträge, Sonstige Abgaben			7.197,05			7.041,61
	Öffentlichkeitsarbeit			18.477,87			17.575,52
	Kfz-Kosten			6.899,15			11.841,91
	Bewirtungskosten, Geschenke			1.714,64			2.609,60
	Reisekosten			5.497,59			5.607,59
	Verpackungsmaterial			0,00			1.427,80
	Fremdarbeiten			846,72			988,85
	Reparaturen, Instandhaltg.			6.026,46			11.637,31
	Abschreibg. Sachanlagen			32.047,77			31.244,82
	Abschreibg. Geringwert.						
	Wirtschaftsgüter			1.122,82			3.627,71
	Restbuchwert Anlagenabgang			2,00			0,00
	Porto			2.562,24			2.190,71
	Telefon, Internet			1.755,97			1.973,95
	Büromaterial			1.440,54			1.852,89
	Fachliteratur			52,57			1.555,94
	Fortbildung			3.016,03			3.403,67
	Beratungskosten			11.682,93			14.673,60
	Kosten Geldverkehr			1.382,65			451,19
	Sonstiger betrieblicher Aufwand			4.120,52			7.560,47
	Zinsaufwand			0,00			0,00
	Umsatzsteuerzahlung			1.368,60			0,00
	Abzugsfähige Vorsteuer aus			0,00			
	Investitionen und Kosten			15.449,72			18.874,86
	Nicht abzugsfähige Vorsteuer			10.930,07	-849.892,59		7.469,11
F)	Gesamtergebnis 2017					16.433,55	36.432,41
G)	Verteilung auf Rücklagen						
	Einstellung Rücklage Neubau			67.382,50			0,00
	Einstellung Rücklage Umbau Tierheim			20.538,99			41.138,15
	Einstellung Rücklage Umbau Giftschlangenraum			0,00			50.000,00
	Einstellung Rücklage Tierhilfswagen			12.080,24			0,00
	Einstellung Freie Rücklage			25.257,00			22.772,00
	Auflösung Rücklage Umbau (Höhe der Abschreibung)			18.388,00			18.388,82
	Auflösung Rücklage Giftschlangenraum (Höhe der Abschreibung)			105,02			0,00
	Auflösung Rücklage Tierhilfswagen (Höhe der Abschreibung)			1.087,31			0,00
	Auflösung Freie Rücklage			76.315,93			
	Auflösung Betriebsmittelrücklage			12.928,92			59.088,92
						0,00	0,00

Vermögensaufstellung				
zum 31.12.2017				

		€	€	
Umbauten Tierheim		52.096,00		
Schildkrötenanlage		41.139,00		
PKW		11.947,00		
Betriebsausstattung		11.342,00		
Geringwertige Wirtschaftsgüter		573,00		117.097,00
Kasse		14.878,18		
Bankbestände		188.418,42		203.296,60
Durchlfd. Posten		4.500,00		
Forderung Lohnfortzahlung		145,03		
Geleistete Anzahlung		18.669,48		
Verbindlichkeit Lohnsteuer		-5.596,36		
		338.111,75		
Saldovortrag 1.1.2017				
Betriebsmittelrücklage § 58 Nr. 6 AO		-12.928,92		
Freie Rücklage § 58 Nr. 7 AO		-61.665,00		
Rücklage Neubau		-145.439,81		
Rücklage Umbau Tierheim		-51.644,47		
Rücklage Giftschlangenraum		-50.000,00	16.433,55	-321.678,20
Einstellung in Rücklagen			-125.258,73	
Auflösung von Rücklagen			108.825,18	
			0,00	

Dr. Markus Baur
1. Vorsitzender

Thomas Türbl
Schriftführer

Auffangstation für Reptilien, München e. V.
Kaulbachstraße 37, 80539 München
Tel.: 089 / 21 80 50 30; Fax: 089 / 2180 16570
Notdiensthandy: 01773213154
info@reptilienauffangstation.de

Spendenkonto:
Münchner Bank
IBAN: DE83 7019 0000 0000 9881 54
BIC: GENODEF 1M01
www.reptilienauffangstation.de

